

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0195/2023/BV

Datum:
16.06.2023

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sanierung der Stützwand entlang des Grundstückes
Wilhelmsfelder Straße 35
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Juli 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zu stimmung zur Beschluss-empfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	28.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	04.07.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung des Bezirksbeirats Ziegelhausen empfiehlt der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Sanierung der Stützmauer entlang des Grundstücks Wilhelmsfelder Straße 35 mit einem Kostenvolumen in Höhe von 276.000 EUR zu.

Entsprechende Mittel stehen vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses in Höhe von 276.000 EUR planmäßig im Deckungskreis des Teilhaushalts 66 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	276.000
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	276.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	276.000
• planmäßig in 2023 im Deckungskreis des Teilhaushalts 66	276.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadt Heidelberg plant die Sanierung der Stützwand entlang des Grundstücks Wilhelmsfelder Straße 35, da das Gelände nicht den aktuellen Sicherheitsvorschriften zum Schutz von Fuß- und Radverkehr entspricht. Außerdem ist die Dauerhaftigkeit der Stützwand durch augenscheinlich erkennbare horizontal verlaufende Rissbildungen sowie Betonabplatzungen nicht mehr gegeben.

Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 28.06.2023

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 04.07.2023

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg plant auf einer Länge von 36 Metern die Sanierung der städtischen Stützwand entlang des Grundstücks Wilhelmsfelder Straße 35, da die Dauerhaftigkeit der Stützwand durch augenscheinlich erkennbare horizontal verlaufende Rissbildungen sowie Betonabplatzungen nicht mehr gegeben ist. Der Gehweg im anschließenden Bereich ist nur mit Randsteinen gesichert und zeigt durch deutliche Rissbildungen, dass sich dieser Bereich bereits senkt. Daher ist zudem geplant, die bestehende Stützmauer um 14 Meter zu verlängern, um den Gehweg abzustützen.

Da das vorhandene Geländer nicht den aktuellen Sicherheitsvorschriften zum Schutz von Fuß- und Radverkehr entspricht, wird über die gesamte Länge von 50 Metern (Bestand plus Neubau) ein Stützmauerkopf errichtet sowie ein 1,30 Meter hohes Füllstabgeländer mit Handlauf montiert.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf circa 276.000,00 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	210.000 EUR
Baunebenkosten	35.000 EUR
Unvorhersehbares	31.000 EUR
Gesamtkosten	276.000 EUR

Entsprechende Mittel stehen vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses in Höhe von 276.000 EUR planmäßig im Deckungskreis des Teilhaushalts 66 zur Verfügung.

Geplanter Baubeginn ist der 04.10.2023, die geplante Bauzeit beträgt circa 10 Wochen.

Die Straße wird im Baustellenbereich halbseitig gesperrt, der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Sicherung des Gehwegs durch Sanierung der Stützmauer und Installation eines regelkonformen Geländers dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: Keine gezeichnet

Jürgen Odszuck